

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

GZ. 11 0502/100-Pr.2/85

II-3475 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Wien, 24. Oktober 1985

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates1580 IAB
1985 -11- 15
zu 1616 JParlament
1017 W i e n

Auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. Kohlmaier und Kollegen vom
26. September 1985, Nr. 1616/J, betreffend Aussagen von Staatssekretär
Dkfm. Holger Bauer, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1.)

Auf Anregung von Herrn Staatssekretär Dkfm. Holger Bauer wurden im Bundes-
ministerium für Finanzen Überlegungen angestellt, ob die Möglichkeit be-
steht, bestimmte Gegenstände aus dem Katalog der dem erhöhten Umsatzsteuer-
satz von 32 v. H. unterliegenden Waren auszugliedern.

Zu 2.)

Es wurde Übereinstimmung darüber erzielt, daß im Abgabenänderungsgesetz
1985 weder im Bereich der Einkommensteuer noch im Bereich der Umsatzsteuer
Tarifänderungen erfolgen sollen. Schon aus diesem Grunde ist eine Änderung
des Kataloges der den Umsatzsteuersatz von 32 v. H. unterliegenden Gegen-
stände - nicht zuletzt wegen des Vorranges der Budgetkonsolidierung -
derzeit nicht aktuell.

